

Bildungskommission

Qualitätssicherung Bildung der Krisendienste Bayern

Standortbestimmung und Ausblick

0800
/655
3000
Wir sind für Sie da.

Im Auftrag: Dr. Michael Welschehold
Geschäftsstelle Krisendienst Psychiatrie Oberbayern
Stand: 06. Juni 2023

22.05.2019:

Verabschiedung "Qualitätsstandards für Krisendienste in Bayern" durch Hauptausschuss BayBT

- Zielsetzung: Mit den für Krisendienste verbindlichen fachlichen und strukturellen Standards Voraussetzungen schaffen um gesetzliche Vorgaben eines flächendeckenden, bayernweit einheitlichen 24/7- Krisenhilfeangebotes umzusetzen.

2019 Landesbegleitgremium:

Beauftragung Arbeitsgruppe zur Konzepterstellung für Multiplikatorenschulung

- Zielsetzung Multiplikatorenschulung: Gewährleistung bayernweit gleicher Grundlagen für Krisenverständnis, Fachwissen und Handlungskompetenzen inkl. Bereitstellung zu verwendender Schulungsinhalte und –materialien.

Aufbauphase 2018 - 2021

0800
/655
3000

Überregional:

- Start eines 3-moduligen Kriseninterventions-Schulungsangebotes ("Curriculum") im Bildungswerk des BayBT/Irsee im Herbst 2018
- Durchführung Multiplikatorenschulung 7-9/2019

Regional:

- Beginn mit Qualifizierungsschulungen von Leitstellen- und Einsatzteammitarbeitenden auf Basis der Multiplikatorenschulung

01.07.2021:

- alle Leitstellen im 24/7-Betrieb (Personeller Aufbau weitgehend abgeschlossen)
- Ausbau Einsatzteams regional unterschiedlich
- Erkennbarer Anpassungs- und Weiterentwicklungsbedarf der Schulungsangebote und -inhalte

Entwicklung seit 2022

0800
/655
3000



Inhaltliche Schwerpunkte des Gesamtkonzeptes Qualitätssicherung Bildung der Krisendienste Bayern

0800
/655
3000

- Grundsätzlich: Fortführung bewährter Schulungsformate überregional und regional
- 2023 (in Bearbeitung): Aktualisierung "Curriculum" und Abgleich der Inhalte mit regionaler Qualifizierungsschulung (Ziel: inhaltliche Übereinstimmung)
- Entwicklung eines bayernweiten Prozesses regelmäßiger Bedarfserhebung für Weiterbildungsbedarfe (auf regionaler und überregionaler Leitungs- und Mitarbeiter:innen-Ebene)
- Jährlich: Identifikation, Priorisierung und Konzeptualisierung erforderlicher Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Differenzierung und Festlegung: was regional – überregional? Was fakultativ – obligat?
- Weiterentwicklung und Gestaltung künftiger Formate (inhaltlich – z.B. Vertiefungen, Spezialisierungen, Updates; technisch – z.B. Video, online, Workshops, Seminare, Tagung; organisatorisch – z.B. Gesamtumfang/Jahr, Veranstaltungsorte, Zeitaufwand und -abstände, Häufigkeiten, Materialien) unter Berücksichtigung effizienter Ressourcennutzung

0800
/655
3000

Planungsübersicht 2023/2024



Überarbeitung des **3-moduligen Curriculums** „Krisenintervention im Krisendienst“

Abgleich und Anpassung des überarbeiteten Curriculums mit Inhalten der **Qualifizierungsschulung**

Erstmalig: **Didaktikschulung**

1. Fachtagung
(Programmgestaltung durch Krisendienste, Planungsgruppe 2023: Krisendienste in Unterfranken und Schwaben)



Kursbeginn: 10/2023

Durchführung pro Bezirk, gemäß aktuellem Schulungsbedarf (neue Mitarbeitende)

22.05.2023 in Irsee;
Wiederholung in 2024 vorgesehen

19./20.10.2023 in Irsee, ab dann zweijährlich, im Wechsel mit „Vertiefungsmodul“ (für 2024 vorgesehen)



Zielgruppe

Mitarbeitende aller Bereiche in Krisendiensten Bayern (überregional)

Mitarbeitende der Leitstelle und Einsatzteams der Krisendienste Bayern (regional)

Personen, die Schulungen für Krisendienstmitarbeitende in Bayern durchführen (überregional)

Mitarbeitende der Krisendienste Bayern



Komplettes Angebot im Flyer Bildungswerk

Krisenintervention im Krisendienst – Bildungsangebote für die Arbeit in den Krisendiensten Bayern 2023

Monitoring- und Evaluationsprozess

0800
/655
3000

Begleitende Maßnahmen des Monitorings und der Evaluation durch die Bildungskommission zur Qualitätssicherung des Bildungsprozesses:

- Umsetzung geplanter Fort- und Weiterbildungen
- Bewertung aller überregionalen/regionalen Weiterbildungsmaßnahmen durch Teilnehmer:innen
- Überprüfung der Passung, Praxisrelevanz und Zielerreichung durchgeführter Weiterbildungsmaßnahmen

Analyse/Bewertung der Ergebnisse des Evaluationsprozesses bezgl. sich daraus ergebender Hinweise auf

- bisher nicht berücksichtigte, relevante Handlungsfelder für Fort- und Weiterbildungsangebote
- fehlende oder unzureichende Erkenntnisse über die Art der Durchführung der Krisenhilfe
- Unklarheiten oder qualitative Defizite in umschriebenen Leistungsbereichen
- mangelndes Wissen über Faktoren, die über Wirksamkeit/Nutzen des Hilfeangebotes für bestimmte Zielgruppen, in bestimmten Situationen etc. entscheiden

Auf Basis der durch Analyse und Bewertung gewonnenen Erkenntnisse, Prüfung möglicher wissenschaftlicher Evaluations- oder Forschungsvorhaben; deren Vorbereitung und Empfehlung

Fazit und Ausblick

0800
/655
3000

-
- Mit der Bildungskommission ist die Grundlage einer bayernweiten Struktur geschaffen, in der zahlreiche Perspektiven vertreten sind:
 - der Bildungsbereich (Bildungswerk Irsee)
 - die 7 bayerischen Bezirke
 - wesentliche Perspektiven der Krisendienste Bayern (unterschiedliche Professionen; Aufgabengebiete; Verantwortungsbereiche)
 - der Bereich der Lehre (Hochschul- und Lehrtätigkeit)
 - Eine verabschiedete Rahmenstruktur mit festgelegten Eckpunkten ist die Grundlage eines mit allen Akteuren abgestimmten Gesamtprozesses.
 - Die Einbindung der Bildungskommission in die krisendienstbezogene Gremienstruktur in Bayern gewährleistet die Begleitung der Weiterentwicklung des Bildungsprozesses aus den Perspektiven aller beteiligten Akteure.
 - Mit Verankerung in den Strukturen, benannten Verantwortlichkeiten und mandatierter Steuerung durch die Bildungskommission sind die Voraussetzungen für die Qualitätssicherung der Bildungsangebote in den Krisendiensten Bayern geschaffen.